

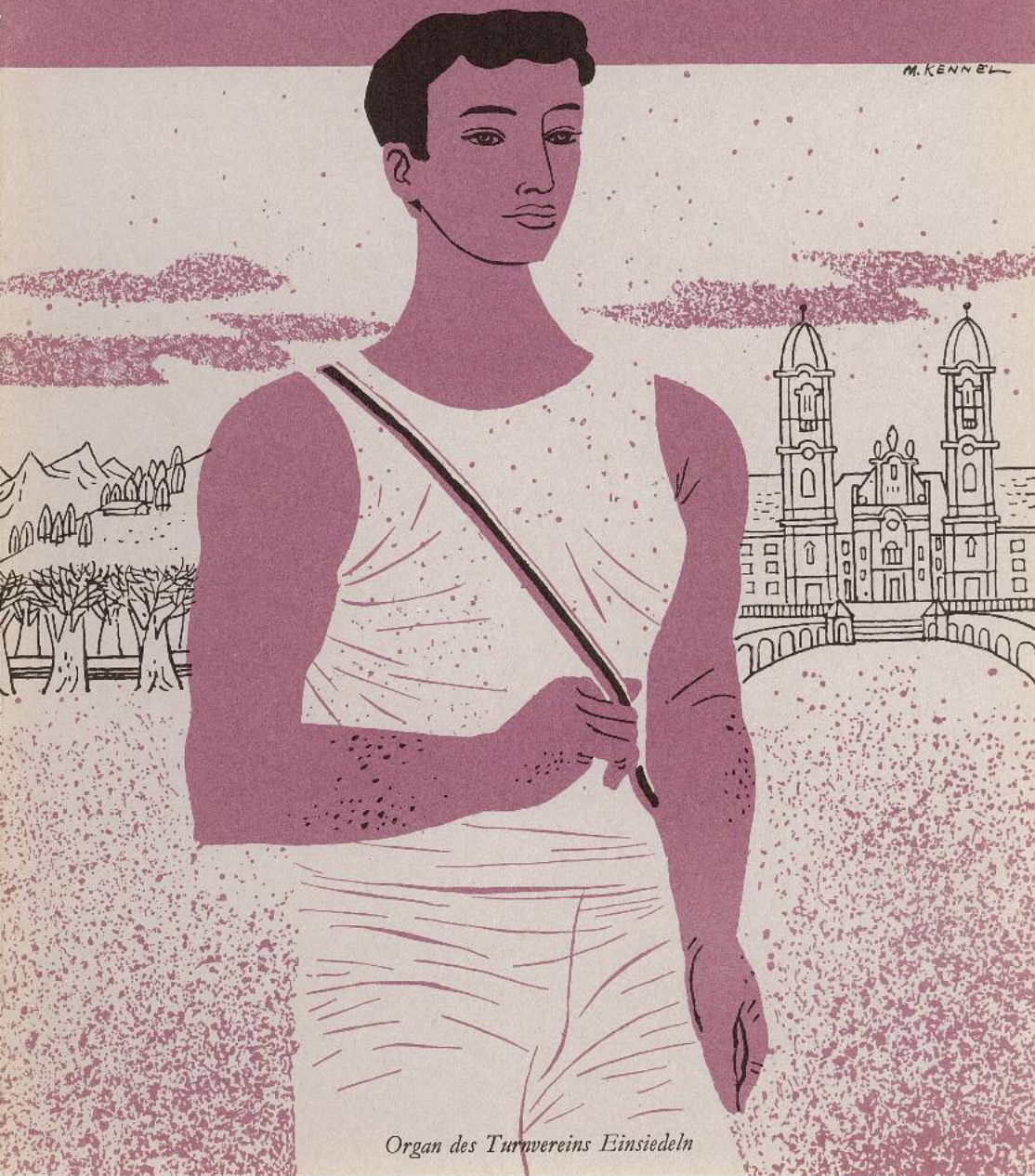
Einsiedeln/Nr. 4

Der

12. Jahrgang 1966

Waldstatt-Turner

M. KENNEL



Organ des Turnvereins Einsiedeln



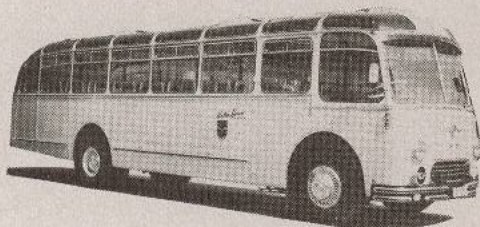
Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner.

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Heinrich

Tel. 055 / 61451



Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten

Vereinsausflüge

Firmenreisen

Schulreisen

Höflich empfiehlt sich

Walter Lienert - Werkhof - Einsiedeln - Telefon 055 / 61624

Man ißt . . .

Man trinkt . . .



Gut

im Hotel - Metzgerei

Rotkreuz

Besitzer: Martin Lüönd

Für Ihre Bauarbeiten und Schwertransporte empfehle ich

2 moderne Trax

2 Bagger sowie

1 moderner Allrad-Tiefgang-Wagen

(Nutzlast 30 Tonnen)

Baugeschäft

Alois Wickart, Zürcherstraße 28, Einsiedeln SZ Telefon (055) 61146

DER WALDSTATT-TURNER

Organ des Turnvereins Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint jährlich viermal

Redaktion: Josef Schönbächler

Nummer 4

Dezember 1966

12. Jahrgang

Ein Jahr weiter . . .

Für uns Menschen ändert eigentlich mit dem Jahreswechsel nicht sehr viel. Man schreibt eine andere Zahl, man kommt einem Ziel wieder etwas näher. Aber sonst geht alles seinen Gang. Aber dass die Zeit nur so vorbeieilt, das spüren auch wir. Und dass man sich allerlei vornimmt, im neuen Jahr nicht mehr, oder zum mindesten anders zu machen, und es besser zu machen. Wir haben uns im vergangenen Jahr oft, auch im Turnen, von der freiwilligen Arbeit gedrückt. Das sollte nicht sein. Wir waren oft gegenüber Eltern und Mitmenschen unanständig und rüpelhaft. Das geziemt sich nicht. Wieviel besser geht doch alles, wenn man miteinander redet und miteinander schafft. Wenn man hilft. Das ist nicht nur in der Familie so, das gilt auch in der grossen Welt. Miteinander reden und einander helfen sind dringendste Gebote. Einander verstehen und aufeinander Rücksicht nehmen. Auch als Turner haben wir unsere Pflichten. Jeder von uns kann dafür sorgen, dass in unserer Riege ein flotter Geist herrscht. Auch in den Vereinen gilt es, Rücksicht aufeinander zu nehmen, gute Ordnung zu halten, pünktlich zu sein und gut aufzupassen. Es gilt allerlei zu lernen. Wir wollen doch auch im Turnen weiterkommen, bessere Zeiten laufen, weiter springen, neue Teile lernen. Wir wollen uns besser vorbereiten und uns

im Wettkampf ganz einsetzen. Wir wollen an die dreimal MF und die dreimal MV denken. Mehr fordern (von uns selber), mehr ins Freie (tausend Trainingsmöglichkeiten, abhärten, Ausdauer), mehr Freiwilligkeit (an sich selber arbeiten, nicht nur auf Befehl). Mehr vergleichen (denk an deine Tabellen), mehr Verständnis (weisst du immer, was du machst?), mehr vormachen. An diese Sätze wollen wir das ganze nächste Jahr denken und immer wieder daran denken. Ganz sicher ist es wichtig für unsere ganze Zukunft, für unser Wohlergehen und für den Durchhaltewillen unseres ganzen Volkes, dass wir, jeder von uns von sich mehr fordert. Wir wollen keine Wohlstandssklaven sein, sondern eine frohe Jugend, ein freies Volk. Das sind die Wünsche der Alten und der Jungen. Und die Alten sollen nie vergessen, zu versuchen die Jungen zu verstehen. Nur im guten Zusammenhalten, im Einanderverstehenwollen und im Miteinanderreden liegt das Rezept für eine gedeihliche Zukunft. Und dazu wollen wir nie vergessen, dass alles Tun und Wollen immer davon abhängig ist, ob Gott seinen Segen dazu gibt.

Der Waldstatt-Turner wünscht allen Turnerinnen, Turnern und Turnfreunden frohe Weihnachtstage und ein gesegnetes, freudenbringendes neues Jahr !

* * *

Männerriege - Reise 1966

2. Reisetag

Ein "hoch" dem Petrus, der uns scheinbar die Dolomiten bei herrlichstem Sommerwetter präsentieren wollte. Schon um 6 Uhr früh erfrischten sich einige unserer "harten" Kameraden im Schwimmbad des Hotels. Um 7 Uhr traten wir zur mit Spannung erwarteten Dolomiten-Rundfahrt an und passierten nach einigen Minuten das bereits erwachte Bozen. Die kleine Wagen-

Alfred Benzliger
Uhrenfachgeschäft zur «Rigi»

Empfehle Ihnen meine bekannten
Markenuhren, wie Zenith und Cer-
tina. / Reparaturen werden fachmän-
nisch ausgeführt.

Kantonalbank
Schwyz

Die Bankverbindung
für jedermann

Agentur in Einsiedeln

☎ 055 61271

PC 60 - 2577

Bei uns

finden Sie für wenig Geld
preiswerte Ware.

Kaufhaus Waldstatt AG

Telephon 055/61370 Einsiedeln

Restaurant «Falken»

Etzelstraße

empfiehlt sich den Tur-
nern und Turnerinnen
bestens.

Fam. W. Kälin-Beeler

ff Fleisch- und Wurstwaren

aus der Metzgerei zum Schiff

Familie J. Kläger

Telefon 055 61368

M. Kürzi-Kälin

Bau-Malerei
Schriften
Plastic
Tapezierarbeiten

Telefon 055 61494
Postcheckkonto 80 - 49471

Wenn **Milch**
Käse
Butter

dann vom Spezialgeschäft

Milchzentrale Einsiedeln

Restaurant Biergarten

Vereinslokal
der Turner

empfiehlt sich höflich

Vereinswirt:
Beat Camenzind-Ochsner

Ein gesunder Körper verlangt auch gesunde Kost!



**Deshalb kaufe ich TOURA-
Lebensmittel**

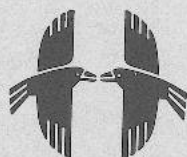
Steiner-Grätzer, Comestibles, zur «Waage»

Basler Leben
Basler Unfall

Für Versicherungen jeder Art, wie
Leben, Unfall, Haftpflicht und Kasko,
empfehle ich mich höflich.

Ihre Feuerversicherung schließen Sie
mit Vorteil bei der Schweiz. Mobilar ab.

Agentur: Stefan Kuriger
Schwanenstraße 9 Tel. 601 63



Mineralwasser, Traubensaft, Süß- und
Gärmost empfiehlt Ihnen

Brauerei Rosengarten AG

Das
bekömmliche
Einsiedler
Spezial- und
Lagerbier,

Walhalla Metzgerei

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der



Hoch- und
Tiefbau
GmbH

Plus Kälín **Einsiedeln**
Tel. 055 / 6 18 81 zur Steinrose

Hotel Pfauen

Wir freuen uns, Sie im

begrüßen zu dürfen

Familie W. Blunschy

Gasthaus St. Meinrad Etzel-Paßhöhe

Telefon 055 61534

Gediegene Räume für
Gesellschafts- und Familien-
anlässe. Garten, Butterküche

Familie Ruhstaller

Papeterie Schirme

Rauchwaren Einrahmungen

Vertretung von HERMES-Schreibmaschinen

höflich empfiehlt sich **Papeterie Kuriger-Lienert**

Das knusprige
gute Brot –
am besten von

C. Birchler-Weber
Schwanenstr. 20 Einsiedeln

Gasthaus Schiffflände

empfiehlt sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

Dom. Ochsner-Kälín

Wotsch es richtig luschtig ha
muesch i Leue Birchli ga

**Berücksichtigen Sie bitte
die Inserenten
des «Waldstatt-Turner»**



Treffpunkt der Turner
Familie Bisig

kolonne folgte willig und ohne zu zögern unserem Schrittmacher "Abe". In Waidbuck musste unser Reiseleiter kurz eingenickt sein, denn er verpasste um einige Meter die Abzweigung Richtung Sella-Pass. Nun wieder auf der richtigen Route, erklimmen wir in ruhiger Fahrt den Sella-Pass (2214 m). Der kurze Halt bot uns ein prächtiges Bild der wohl einzigartigen Bergwelt. Die zackigen Bergriesen, die sich wuchtig von den grünen Alpweiden und dem wolkenlosen Himmel abhoben machten auf uns einen tiefen Eindruck und werden sicher jedem Teilnehmer eine bleibende Erinnerung sein. Schon bald strebten wir unserem nächsten Ziel, dem Pardoï-Pass (2239 m) zu. Die prächtige Bergwelt und das einmalige Panorama liessen uns wieder eine kurze Zeit verweilen. Unsere Gedanken waren auch bei den zu Hause gebliebenen Kameraden, die im Moment Bärte rasierten, den mühsamen Gang zur Post machten oder Menüs für ihre Gäste vorbereiteten. Schade, dass nicht alle mit dabei sein konnten. Nach abwechslungsreicher Fahrt langten wir bald an unserem nächsten Etappenort, dem Falzarego-Pass (2105 m) an. Die durstigen Kehlen kamen hier zu ihrem Recht und alle waren in glänzender Reisestimmung. Nun ging die Fahrt wieder talwärts, entlang den rauschenden Bergbächen und durch prächtige Lärchenwälder. Von der Anhöhe aus genossen wir einen wunderbaren Ausblick auf das vor uns liegende Cortina d'Ampezzo. Der erste Besuch galt natürlich dem wuchtigen Eisstadion, welches Schauplatz der Olympischen Spiele 1956 war. Den 2-stündigen Halt benutzten wir für einen Bummel durchs Olympiadorf und trafen uns anschliessend zum Mittagessen. Gestärkt und ausgeruht starteten wir zur Weiterfahrt. Der kleine Abstecher zum Misurina-See hat sich sicher gelohnt, denn der kleine Bergsee liegt von grünen Wiesen umrahmt, eingebettet zwischen den markanten Dolomiten-Riesen. Den Abschluss dieses lieblichen Bildes, machten die majestätisch anmutenden "Drei Zinnen". Nachdem der kühle Trunk in luftiger Höhe genossen war ging die Fahrt weiter Richtung Toblach, das wir in rassisger Fahrt passierten und nun dem Fluss Rienza folgten. Von den

Anhöhen grüssten uns sehr gut erhaltene Schlösser und Burgen, welche dem Tale ein malerisches Bild verleihen. Ueber Bruneck-Vintl erreichten wir ziemlich durstig das Städtchen Brixen. Und auch bald waren alle in einer schattigen Gartenwirtschaft verschwunden. Die restlichen 50 km verliefen ebenso einträchtig und um 18 Uhr erreichten wir wieder unsern Ausgangspunkt. Das abkühlende Bad genoss jeder mit Wonne und unser Photograph, der natürlich den ganzen Tag über voll beschäftigt war, hielt die erfrischende Szene im Bilde fest. Nach dem gemeinsamen Nachtessen unternahmen wir noch einen Abstecher nach Bozen. Mit urchigem Ibriger-Dialekt, der uns natürlich besonders freute: "Sind er guet abbe cho?" wurden wir empfangen. Sofort fühlten wir uns zu Hause und schon bald gings los nach dem Motto: "Nid schön aber luut". Das ganze Lieder-Repertoire wurde aufgebraucht und nur zu schnell vergingen die vergnügten Stunden. Wieder im Unterschlupf angelangt, ging es im "tiefen" Keller weiter. Der eine und andere unserer Schwergewichtler schwang noch munter das Tanzbein und die immer noch frischen Männerriegler dachten keine Sekunde ans schlafen. Dank unseren Sprachkenntnissen, die von Stunde zu Stunde stiegen, unterhielten wir uns prächtig. Die Müdigkeit zeigte sich bei einigen erst am andern Morgen, als sie das Bett wieder verlassen sollten.

Mein Berichterstatter-Tag ist um. Ich möchte allen Fahrern, die uns durch diese schöne Bergwelt führten danken und auch herzlichen Dank der Familie Unterholzer-Hubli für die Gastfreundschaft sowie allen, die zur Gemütlichkeit beitrugen.

W. Teuber

3. Reisetag

Allzu schnell vergingen die schönen Stunden, denn schon hiess es wieder Abschied zu nehmen vom schönen Südtirol, wo wir so viele unvergessliche Stunden in froher Kameradschaft verbringen durften. Am Sonntag war um 06.30 Uhr Tagwache. Einige Unentwegte liessen

Rundturm Molkerei

Käse – Butter – Kolonialwaren
Joghurtfabrikation

Metzgerei

sämtliche Fleisch- und
Wurstwaren

Skifahrer!

Wenn neue Ski in Kunststoff, Metall
oder Holz, kaufen Sie vorteilhaft di-
rekt bei

Skifabrik Schönbächler, Einsiedeln

Telefon 055 611 70

Verkauf und Service von Head- und
Fischer-Skis

Hotel Elefant

empfiehlt sich höflich den wer-
ten Turnern und ihren Gönnern.

Fam. Hermann Bisig-Grätzer

SAUNA

Damen
Freitag 19 – 21 Uhr

Herren

Mittwoch 19 – 21 Uhr
Samstag 17 – 21 Uhr
oder Voranmeldung

Franz und Othmar Kälin
Langrütistrasse 48
Telefon 604 45

Astor-Küchenbau

Max Indermaur

**Zürich - Bern - Lugano
Basel**

Fabrikation in Einsiedeln

Chem. Reinigung Färberei-Ablage

B. und L. Hensler-Ochsner
Hauptstrasse 39
Einsiedeln
Telefon 61884

Trainingsanzüge

Turnschuhe

Turnerleibchen

Unsere Turnkleider sind
strapazierfähig.
Sie leisten
Ihnen beim Training
gute Dienste
und
begleiten sie gerne
zum Fest.

Wir wünschen Ihnen vollen sportlichen Erfolg.
Konsumgenossenschaft Einsiedeln

Garage A. Oechslin

offiz. OPEL-Vertretung

Verkauf
Service
Ersatzteile
ESSO-Service

Gut beraten - Gut bedient

Im gepflegten Fachgeschäft

Den werten Turnern empfiehlt
sich höflich für Sportbandagen
aller Art, Leibbinden etc.

Frau E. Marty-Graber

Kronen Drogerie

Hotel - Restaurant

Linde EINSIEDELN

empfiehlt sich den
Turnern und
TurnerInnen bestens

Familie Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege

Bäckerei Konditorei Café

Merkur

Freundliche Empfehlung

J. Bettschart



Ihr Geschäft für
Herren- und Damenkonfektion

P
h
o
t
o

Franz Kälin

Schmiedenstraße 1
Telefon 055 / 6 18 71

empfiehlt sich für
sämtliche
photographische
Arbeiten

**Für Fleisch
und Wurst**

wo ? ?

zu W. O.

Telefon 055 / 6 13 14

Gehen Sie mit der Mode. Man
achtet auf Ihre Schuhe. Eine
Auswahl ohnegleichen finden
Sie im

**Schuhhaus
Fuchs**



Für die Abwicklung sämtlicher
Bankgeschäfte bieten wir Ihnen
Diskretion und fachmännische
Beratung.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
Einsiedeln

**Uhren
Schmuck
Optik**

in guter Auswahl bei

Gust. Böhm - Schmiedenstraße 5

Für sanitäre Anlagen und Spenglerei zu

E. Iten-Kistler

dipl. Installateur

Einsiedeln, Tel. 055 / 6 02 23

■ Alle Arbeiten prompt und fachgemäß

**Benötigen Sie Trainings-Anzüge (Helanca)
Turnerleibchen, Turnerhösli, dann finden Sie**

im Augustiner

die gewünschte Auswahl

Mit höfl. Empfehlung

Hans Kälin - Einsiedeln - Telephon 055 / 6 15 41



Richard Kälin

Einsiedeln - neue Etzelstraße
Telephon 055 / 6 02 65

empfiehlt sich für sämtliche einschlägigen
Arbeiten in Bodenbelägen

es sich nicht nehmen, im hoteleigenen Schwimmbecken ein Bad zu nehmen. Andere wieder mussten sich von den Strapazen des am vorigen Abend stattgefundenen Konzertes erholen. Aber schon eine Stunde später war Abfahrt nach Bozen, wo wir im Kloster Muri-Gries unserer Sonntags-Pflicht nachgingen. Nachher ging es durch volle Rebberge weiter nach Revo, wo wir einen kurzen Halt einschalteten. Von dort genossen wir eine herrliche Sicht über die vielen Weinberge bis hinauf nach Kaltern. Ueber gute Strassen und durch farbige Wälder gings nachher weiter unserem nächsten Etappenort Ponte di Legno entgegen. Dort machen wir Mittagshalt und die Suche nach einem guten Ess-Lokal ging los. Leider hatten wir diesmal ein wenig Pech, aber dies konnte unserer Stimmung nichts antun. Nach dem Essen folgte ein Rundgang durch das schmucke Städtchen und jeder wollte noch seine restlichen Liren loswerden. Nach etwas mehr als einer Stunde gings weiter nach Edöle Tirano und um 14.30 Uhr Schweizerzeit passierten wir die Grenze. Unser erster Halt galt sicher einem guten Schweizer-Bier. Frisch gestärkt nahmen wir den letzten Abschnitt unter die Räder und weiter gings über den Bernina nach Pontresina, St. Moritz bis Sils Maria. Zwischen St. Moritz und Sils Maria konnten wir auch noch einige Murmeltiere beobachten. Es ist wohl eine Seltenheit, dass an einer so stark befahrenen Strasse diese Tiere so zutraulich sind. In Sils-Maria wurden wir im Hotel Alpenrose sehr zuvorkommend empfangen und sehr bald fühlten wir uns auch hier heimisch. Nach einem sehr schmackhaften Nachtessen folgten natürlich die obligaten Entdeckungsfahrten durch das schmucke Bündnerdörfchen. Unter anderem konnten wir auch die verschiedenen Siegestrophäen des bekannten Skiläufers Giovanoli besichtigen. Und so ging auch dieser Tag in heiterer Kameradschaft zu Ende.

JD

4. Reisetag

Nach erholsamer Nachtruhe war auch schon ziemlich früh Tagwache - dies auch dem schönen Wetter zuliebe. So machten einige Kameraden einen Ausflug auf den Sella-Maria, um dort die herrliche Aussicht zu geniessen. Kamerad Jakob Führer benutzte die Gelegenheit einige Spezialaufnahmen zu machen. Um 07.30 Uhr trafen wir uns im Hotel Alpenrose wieder zum gemeinsamen Morgenessen, und schon eine Stunde später setzten wir unsere Reise fort. Auf Anraten unseres Engadin-Kenners Jakob Führer besichtigten wir etwas ausserhalb Maloja eine interessante Burgruine, wo wiederum einige ihre Photoaufnahmen machten. Anschliessend fuhren wir nach St. Moritz, vereinbarten einen gemeinsamen Treffpunkt und so ging jeder seinen eigenen Interessen nach: einige machten einen Ausflug auf den Corviglia, andere schauten sich das Städtchen an, wo es ja allerhand zu sehen gab, so z.B. den schiefen Turm (ähnlich Pisa), das Segantini-Museum mit seinen eindrucksvollen Gemälden. Auch das Städtchen an sich bot einige interessante Perspektiven, so wurde es nur zu schnell 11 Uhr. Unser nächstes Ziel war jetzt Flims. Der Weg führte über den sehr gut ausgebauten Julier, entlang dem Marmorera-See mit seinem gewaltigen Damm. Etwas oberhalb Savognin machten wir bei einem Antiquitäten-Händler einen kurzen Zwischenhalt. Unsere Reise ging weiter durch das schöne Savognin bis nach Tiefenkastel und weiter entlang der Albula bis nach Thusis. Ueber vorbildlich ausgebaute Strassen erreichten wir über Reichenau und Tamins unser Ziel Flims, wo wir im Hotel Bellevue bei kameradschaftlichem Hock und einem guten Weissen unsere Mittagsspeise verzehrten. Inzwischen hatte uns aber das gute Wetter etwas verlassen, sodass wir Rat hielten, ob wir über den Oberalp - wie vorgesehen - oder über Chur-Walensee nach Hause wollten. Wir entschieden uns für das zweite und machten uns allmählich auf den Weg. Wir hatten trotz dem Regen unser Vergnügen an der Fahrt. Im Hotel Rössli am Walensee bei Murg kehrten wir nochmals ein und fanden uns noch zu einem gemütlichen Kegelschub zusammen, wofür wir Männer-

riegler ja gerne zu haben sind. Um 17.30 Uhr machten wir uns dann endgültig auf die Heimfahrt.

Diese Reise wird uns noch recht lange in bester Erinnerung bleiben, sie war vortrefflich organisiert und reibungslos verlaufen - zudem hatten wir ausserordentliches Wetterglück und die Landschaft war mehr als sehenswert. Uebrigens hat Jakob Führer wieder reichlich Aufnahmen gemacht, er wird bei Gelegenheit allen Interessenten anhand der Dias diese wertvolle Reise illustrieren.

Theo Fuchs

Jubiläum 50 Jahre Schwyzer Kantonal-Turnverband in Einsiedeln

Mitten im ersten Weltkrieg, im Jahre 1916, kamen in Einsiedeln fünf Turnvereine und die Leiter einiger Vorunterrichtsriegen aus dem Kanton Schwyz zusammen, um den Schwyzer Kantonalturnverband zu gründen. Aus dem Pflänzchen, das in seinen ersten Jahren allerhand Unbill ausgesetzt war, ist im Laufe der 50 Jahre ein kräftiger Baum geworden, der 22 Sektionen mit über 800 Aktiven und 2700 beitragszahlenden Mitglieder umfasst. Damit stellt der Verband ein kräftiges Glied im Eidgenössischen Turnverein dar. Viel Pionierarbeit ist von einzelnen Sektionen und Turnern für die körperliche Ertüchtigung geleistet worden, und so war es denn auch angebracht, dieser vor 50 Jahren erfolgten Verbandsgründung und der in diesem Zeitraum geleisteten Arbeit zu gedenken. Aus diesem Grunde lud der unter der umsichtigen Leitung von Josef Kraft, Arth, stehende Schwyzer Kantonal-Turnverband seine Ehrenmitglieder, Sektionen, Vertreter der Behörden und befreundeten Verbände zu einer schlichten Jubiläumsfeier ein, die am 21. Aug. am Gründungsort Einsiedeln stattfand. Wie schon am Zentralschweizerischen Turnfest in Siebnen, war der Wettermacher auch an diesem Anlass den Turnern nicht wohlgesinnt und zwang die Organisation zur Verlegung der Feier unter ein schützendes Dach, das

vom Kloster Einsiedeln in höchst verdankenswerter Weise im Studentenhof zur Verfügung gestellt wurde. Nach dem Marsch des grossen Festzuges vom Bahnhof zum Kloster nahm die Jubiläumsfeier mit einem Gottesdienst ihren Anfang. Hochwürdiger Herr Pater Dr. Timotheus Rast hielt die Predigt und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Turner ihr Jubiläum und ihre Arbeit unter den Schutz des Allmächtigen stellen. Im Zusammenhang mit dem Sonntagsevangelium pries er die Turnerkameradschaft als erste und beispielhafte Form der christlichen Nächstenliebe. Nach dieser eindrücklichen Besinnungsstunde, die durch Vorträge des Männerchores Einsiedeln umrahmt wurde, übermittelten die Vertreter der Behörden und der befreundeten Verbände deren Grösse und Glückwunschschaften. Herr Landammann und Nationalrat Josef Diethelm, der den Verband in seiner 36jährigen aktiven und administrativen Arbeit im Turnwesen kennen und schätzen gelernt hatte, überbrachte den Gruss und Dank der Kantonsregierung und gab seiner Genugtuung Ausdruck, dass der Verband allen Schwierigkeiten zum Trotz sich so erfreulich entwickelt hat. Die Jubiläumsansprache hielt Verbandspräsident Josef Kraft, der im Hinblick auf die im Herbst erscheinende Jubiläumsschrift auf einen verbandsgeschichtlichen Rückblick verzichtete, sondern sich mit den momentanen und zukünftigen Verbandsproblemen befasste. Er verband damit einen Aufruf an die Sektionen und Turner zur tatkräftigen Mitarbeit am Verbandsgeschehen und hielt eine eigentliche Standortbestimmung, die die Aufgaben in der heutigen Zeit skizzierte. Die Ehrung des einzigen noch lebenden Gründungsmitgliedes und des ältesten Turnveteranen Martin Jauch, Brunnen, sowie des Verbandspräsidenten Josef Kraft und des Kantonaloberturners Kurt Heuberger bildeten den Abschluss des ersten Teiles der Jubiläumsfeier.

Mit dem Freiluftbankett und den Vorführungen auf dem herrlichen Rasen des Klosterhofes war es leider nichts. Ein weiterer Gewitterregen zwang zur Umdisposition, was schnell und reibungslos geschah. Es stand im Studententheater eine grosse Bühne zur Ver-

FRANZ *B* ISIG
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Maßarbeit
Einlagenbau Reparaturen

8840 EINSIEDELN

Telefon 055 / 61204

Hotel Weißes Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölke-
rung von Einsiedeln
und Umgebung

Familie Albert Steiner

Telephon 055 / 61755

Leo Birchler Söhne

das bewährte Unternehmen am Platze für

Zimmerarbeiten Schreinerarbeiten
Innenausbau Neu- und Umbauten
Reparaturen

Einsiedeln - Zürcherstraße 20 - Telephon 055 / 617 65

Biderbost-Kälin, Einsiedeln



Uhren - Optik
Bijouterie
Einsiedeln
Hauptstraße 41
Tel. 055 / 614 73

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz. Uhrmacher.
Vertretung Omega - Tissot

Das gute Brot und la Lebensmittel
kauft man vorteilhaft bei

Th. Wikart-Schuler

Bäckerei / Lebensmittel
Salzverkaufsstelle
Telephon 055 / 618 91

Anton Lienert

Bauschreinerei
Innenausbau
Fensterfabrikation
Sargmagazin

empfiehlt sich für alle einschlägi-
gen Arbeiten bestens.
Telefon 055 618 67

Bist in Wädenswil

Treffpunkt

➔ ➔ ➔ ➔ **Restaurant Röbli**

bei Hans Langendorf

Glacéhandschuhe
Skihandschuhe

In bester Qualität
Maßarbeit

Höfl. Empfehlung

Hugo Kürzi, Einsiedeln
Schmledenstr. 7 - Tel. 61739

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler
Malergeschäft

Telefon 055 / 6 01 96

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

Carrosserie Koch

empfiehlt sich
für sämtliche
Carrosseriearbeiten

Ochsner Armin

Malergeschäft
Ilgenweidstraße 30
Telephon 055 / 60731

Bau- und Möbelmalerei
Tapezierarbeiten

Buchhandlung Benziger

empfiehlt sich für
Sport-Bücher aller Art.

Verlangen Sie Sonderprospekte

Gasthof zum Schwanen Präflikon SZ

empfiehlt sich allen
Turnerinnen und
Turnern bestens.
Jeden Samstag volks-
tümliche Unterhaltung.
Freundlich ladet ein

Familie Bingisser

Hotel - Restaurant **Sonne** Einsiedeln

am Klosterplatz, gegenüber dem Kloster

empfiehlt sich
den geehrten Turnern aufs beste

Georges und Rita Willi-Birchler

Schafböcke

immer frisch bei
Albert Birchler
Tulipan und Rot Hut
Tel. 055 61516

Prompter Postversand



Alles, was Sie an Sport- und Moto-
jacken, Regenmänteln, Regenbeklei-
dung, Herrenhüten, Moto- und Sport-
handschuhen, Kappen, Gummistie-
feln, Geräten und Werkzeugen be-
nötigen, kaufen Sie stets zu günstigen
Preisen und in großer Auswahl bei

Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli Tel. 055 61360

Stets willkommen im

Restaurant **Sonnmat** Einsiedeln

J. Schuler-Kälin

architekten

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert + R. Schindler
Langrütistraße 9, Einsiedeln

Klischees jeder
ART
BEELER & CO
KLISCHEEANSTALT, EINSIEDELN

Schönbächler Beny

Telefon 055 / 613 07

Staatlich geprüfte
Fahrschule
für
alle Kategorien

Ehrenmitglied TVE

fügung, auf der nun die Turnerinnen, Jungturner und die Aktiven einen bunten Querschnitt durch die Arbeit der Sektionen und Riegen des SKTV boten. Wenn auch dann und wann die Improvisation in Erscheinung trat, so tat dies dem ganzen Anlass keinen Abbruch, es herrschte Feststimmung und so nahm dieses Jubiläum, unter der Regie von Hugo Kürzi einen erfreulichen und würdigen Verlauf.

H.B. in STZ

* * *

Treu E T V - Treu T V E

Erfreulich verlaufener Final um die Zentralschweizer Kunstturner-Vereinsmeisterschaft in Einsiedeln

Um das Kunstturnen in der Zentralschweiz wieder etwas mehr in Aufschwung zu bringen und den jungen Magnesianern vermehrt Wettkampfgelegenheit zu verschaffen, schrieb der Zentralschweizerische Kunstturner-Verband für die ihm angeschlossenen Riegen einen Wettkampf um die Zentralschweizerische Kunstturner-Vereinsmeisterschaft aus. Pro Riege durfte nur ein A-Turner eingesetzt werden. Der Rest der Gruppe musste aus B- und C-Turnern gebildet werden. Aufgrund kantonaler Ausscheidungen konnten sich die Equipen von Steinhausen und Einsiedeln für den Final qualifizieren. Mitte Oktober fand nun in der Turnhalle Einsiedeln der mit Spannung erwartete Final statt. Mit Zufriedenheit war festzustellen, dass dieser Wettkampf bei der einheimischen Bevölkerung starken Anklang fand. Der TV Steinhausen besass im "Eidgenossen" Nikolaus Limacher eine prächtige Mannschaftsstütze, dem mit den B-Turnern Bruno Limacher, Marcel Mathys und Josef Schmid eine ausgeglichene Mannschaft zur Seite stand. Ueberragender Mann in unserer Equipe und Überlegener Matchgewinner war natürlich Franz Bisig, der die beiden Nachwuchs-

turner Othmar Bisig und den noch im Schulalter stehenden Toni Fuchsli im Wettkampf gut mitzog. Steinhausen ging am ersten Gerät, dem Pferdesprung, in Führung und vermochte diese bis zum vierten Gerät, dem Ringturnen, zu verteidigen. Dann witterten unsere Mannen "Morgenluft". Dank der sauber geturnten Barrenübung von Franz Bisig vermochten sie tatsächlich das Blatt zu ihren Gunsten zu wenden. Beim abschliessenden Reckturnen gelang es unsern jungen Burschen nochmals einen kleinen Vorsprung herauszuturnen, sodass sie den Wettkampf nicht unverdient mit 109,55 Punkten zu 109,10 Punkten für sich entscheiden. Dem Zentralschweizerischen Kunstturner-Verband und dem Wettkampfleiter, Walter Reichmuth, Lachen, ist für ihre Initiative zu danken und zum bestehenden Nachwuchs zu gratulieren. Es ist nur zu hoffen, dass im Jahre 1967 die Beteiligung an den Ausscheidungen noch grösser sein wird. Der Waldstatt-Turner schliesst sich allen Gratulanten an und dankt den Turnern im Namen der ganzen Turnerfamilie für ihren Einsatz.

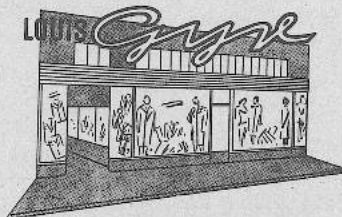
jsch

17. Schwyzer Orientierungslauf

Nach längerem Unterbruch wurde Einsiedeln wieder einmal als Ausgangsort zum Schwyzer-OL gewählt. Bis zur Abfahrt der Camions war das Laufgelände den Läufern unbekannt. Bei wirklich herrlichem Herbstwetter wurden dann die ca. 600 Läuferinnen und Läufer auf die Passhöhe der Sattellegg gefahren, wo sich der Start befand. Erfreulicherweise erreichten alle unsere gestarteten Mannschaften das Ziel, das sich in Willerzell befand.

Resultate:

Kat. Aktive: 9. Jernberg; 10. Mora Nisse;
17. Hakulinen
Kat. VU A : 7. Stockindianer
Kat. VU B : 17. Hopp Wisel; 39. Waldstattsprinters
Kat. Damen : 13. Damenriege TVE



Tuch AG

Herren-Kleider
Damen- und
Kinder-Bekleidung
Einsiedeln

Eisenwaren
Werkzeuge
Haushaltartikel
Sportartikel
Wir bedienen Sie gut!

ANTON
Hupfau
EINSIEDELN

Gesellenhaus Einsiedeln

Wünschen stets guten Erfolg im Turnen und
empfehlen unser Restaurant bestens!

Familie Steiner-Schönbächler

Stets vorteilhaft kaufen
Sie bei größter
Auswahl Stoffe aller
Art im

Restenstübli

Frau Rösy Lienert



Schulmöbel
Kunst- und Bauschlosserarbeiten
Garagentore
Schaufensteranlagen
Es empfiehlt sich

B. Lienert

zur Klostermühle, Einsiedeln, Tel. 61723

Benno Kälin

dipl. Bautechniker

Bauunternehmung

Ausführung
sämtlicher Hoch- und
Tiefbauarbeiten

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Reelle Getränke
Immer flott bedient

G. Lacher Tel. 055 61475

Hotel-Restaurant

Glocke

empfiehlt sich
den Turnern bestens

Familie E. Lienert, Einsiedeln

Restaurant Schmiedstube

Kolonialwaren

empfiehlt sich allen höflich

Martin Steiner-Bieri
Mitglied der Männerriege

C. Casagrande

dipl. Schneidermeister

Maß - Maßkonfektion
Konfektion

empfiehlt sich für alle einschlä-
gigen Arbeiten

Telefon 055 61685

Restaurant

Obere Brauerei

Einsiedeln Tel. 055 61523

empfehl die guten
Haldengut-Biere

A. Buzengeiger-Styner

Albert Steinauer

Sattler und Tapezierer

empfehl sich für Betten,
Polstermöbel, Vorhänge, Teppiche, Reparaturen

Tel. 055 / 6 03 14, Ehrenmitglied TVE

Kraftreserven
für den Turner aus den

**Fleisch- und Wurstwaren der
Metzgerei Rotkreuz**
Roman Schnidrig-Kälin

**Nach der Turnstunde
schätzen die Mitglieder
das gemütliche
Beisammensein im**

Bären

Josef Mazenauer

Schreinerei

Telefon 055 61857

empfehl sich für Aussteuern

Topfpflanzen

Immer gut bedient bei

Schnittblumen

Blumengebinde für

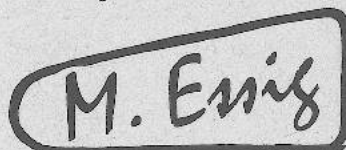
Freud und Leid

Sämtliche Pflanzen für

Haus und Garten

**Blumenhaus
Hotel Freihof
Einsiedeln**

Tel. 61644



Restaurant Du Nord

empfehl sich allen
höflich

Karl Birchler-Suter

Telefon 055 / 6 16 26

Treff-

der Turner und Skifahrer beim



Vogel Märtel

Restaurant «Stärnä» Birchli

Gesunde und vollwertige Nah-
rungsmittel finden Sie in unse-
rer REFORM-Abteilung.

Mit höflicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Lebensmittel, Reformabteilung
zu den Drei Herzen, Einsiedeln
Filiale: Langrütiboden

Wenn's drauf ankommt



daß Ihre Drucksachen ein persönliches Gesicht haben, dann kommen Sie zu uns! Wir beraten Sie. Die Turner als Setzer und Drucker der

Verlagsanstalt Waldstatt AG. Einsiedeln

U n s e r H i n w e i s

Mit dieser Nummer sind wieder zwei Jahre verflossen, seit unserer letzten Inseraten-Aquisition. Wir danken den werten Inserenten für ihre Unterstützung und würden uns freuen, wenn wir sie auch künftig wieder in unserem Blättchen "beherbergen" dürften. Wir werden uns im Laufe der Wintermonate gelegentlich erlauben an Ihre Türe zu klopfen und Sie um den entsprechenden Auftrag zu bitten. Schon heute herzlichen Dank.

Die Show des "Zirkus Gordini" im Kath. Gesellenhaus scheint, allgemeinem Widerhall zufolge, gefallen zu haben. Wir Turner freuen uns, unsern lieben Freunden und Gönnern mit unserer heitern und abwechslungsreichen Show einige Stunden ungetrübter Unterhaltung geboten zu haben. Wir danken aber zugleich unsern verehrten Besuchern, den vielen Spendern der wieder sehr reichhaltigen Tombola-Preise und auch unsern nimmermüden Musikanten, die nicht zuletzt zum guten Gelingen des Turner-Kränzli 1966 beigetragen haben.

Der traditionelle Leichtathleten-Wettkampf Lachen - Einsiedeln, der diesmal wieder in der Waldstatt stattfand, kam am 2. September zur Austragung. Unsern vorweg jungen Athleten gelang es diesmal noch knapp, den Wanderpreis für ein weiteres Jahr zu verteidigen.

Per Ende Oktober wurde die 30. Austragung der Schweizerischen Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten abgeschlossen. Unsere Leichtathleten-Riege vermochte nicht mehr ganz an die Resultate der Vorjahre anzuknüpfen. Die 5777 Punkte genügten ihr in der Kat. C zum 11. Rang, von total 119 klassierten Mannschaften. Unsern Athleten sowie dem nimmermüden Betreuer der SVM, Oberturner Meiri Kälin, möchte auch der Waldstatt-Turner dazu gratulieren und für ihren Einsatz danken.

Turnusgemäss obliegt das Fastnacht-Programm für 1967 dem Turnverein Einsiedeln zur Durchführung. Auf Anfrage der Fastnachtgesellschaft Goldmäuder hin, ent-

schloss sich der Vorstand zur Uebernahme der Fastnacht 1967. Er wird an der nächsthin stattfindenden Quartalversammlung diesen Punkt behandeln lassen, um event. auch schon die Grundzüge der Organisation festzulegen. Um eine einwandfreie Durchführung des Zirkus "Kraft und Mut" zu gewährleisten, sind wir auch diesmal wieder auf die Mithilfe aller Turnerinnen und Turner angewiesen!

Anfangs November fand in Dürnten die Delegiertenversammlung des Turnverbandes Zürichsee-Oberland statt. Bei diesem Anlass wurden mit Kurt Räber und Franz Grätzer auch zwei Turner aus unsern Reihen in die Gilde der Veteranen dieses Verbandes aufgenommen.

An der Abgeordnetenversammlung des ETV in Genf wurde beschlossen, das Eidg. Turnfest nach 1967 nur noch im Turnus von 6 Jahren abzuhalten. Der Hauptgrund dieses Entschlusses liegt wohl in vorderster Linie im Mangel an geeigneten Festorten. Denn in der Schweiz können die Städte, die geeignet wären, ein solches Mammutfest, wie es das Eidg. Turnfest darstellt zu organisieren, noch an einer Hand gezählt werden.

Freude durch Familienzuwachs ist in die Familie Sepp Wisser-Seltenhofer eingezogen. Wir Turner freuen uns mit den glücklichen Eltern und wünschen dem jungen Erdenbürger viel Glück und gesundes Gedeihen.

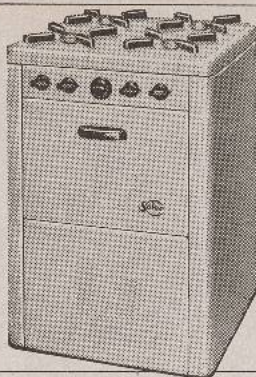
V o r a n z e i g e

Der Vorstand bittet all seine Ehren- und Aktivmitglieder sich den Samstag, 14. Januar 1967

vorzumerken und für den statutarisch obligatorischen Besuch unserer 93. Generalversammlung im Restaurant "Biergarten" zu reservieren.

Turnerinnen und Turner ! ! !

Denkt bei den Weihnachtseinkäufen an unsere geschätzten Inserenten. Berücksichtigt nach Möglichkeit all' diejenigen, welche auch uns unterstützen. Danke!



Gaswerk Einsiedeln AG. Einsiedeln

Die neuesten Gasherde mit Temperaturregler — formschön, modern und zuverlässig — begeistern auch Sie und bieten Ihnen mehr fürs Geld.

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage

Einsiedeln

Eisenbahnstraße 18 Telefon 055/61509

empfiehlt sich für

Umbauten, Revisionen und
Reparaturen an Autos
Motorrädern und Traktoren
Ersatzteile, Pneus
Benzin, Öl etc.
Dreharbeiten, Vulkanisieren

Elektrofachgeschäft

Albert Kälin

elektrische Anlagen

Einsiedeln

⚡ Sie kaufen hier vorteilhaft: Diverse

Haushaltapparate

Kochherde

Kühlschränke

Spezialgeschäft für

elektrische

Waschmaschinen

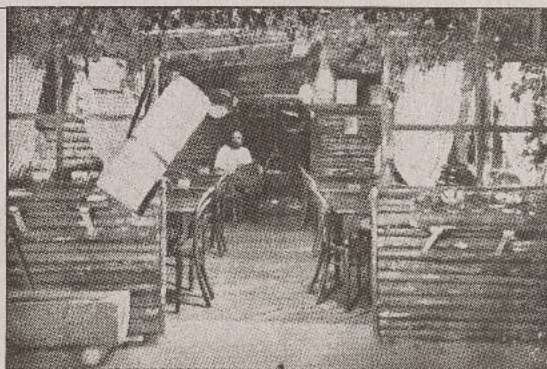
Hotel «Waldstatt»

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Fuchsli-Kälin





Aktive

Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich stählen in unserem flotten Turnbetrieb?

Turnstunden: Dienstag und Freitag 20.00 Uhr

Damenriege

Turnen ist heute auch für die Damen von größter gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunde: Montag 20.30 Uhr



Männerriege

Um den zahlreich angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt in die Männerriege.

Turnstunde: Donnerstag 20.00 Uhr



Jugendriege

Eltern, wünscht Ihr für Eure Söhne körperliche Ertüchtigung, dann schickt sie in die gut geführte «Jugi» des TVE.

Turnstunden: Dienstag und Freitag 19.00 Uhr